

## Beitrag zur Moosflora Böhmens.

Von

ERNST BAUER (Smichow).

In den Pausen, welche mir eine grössere floristische Arbeit gewährt, habe ich eine Anzahl von Moosen aus verschiedenen Theilen Böhmens durchgesehen. Es befindet sich darunter auch eine Reihe von Pflanzen, welche aus den mir von Herrn Prof. Josef Lugert und Prof. Dr. Victor Schiffner mitgetheilten Doubletten und Determinanden des Herbarium Tempsky herühren und theils von Herrn Tempsky selbst, theils von anderen älteren Botanikern gesammelt wurden. Die mitgetheilten Standorte von Wschenor an der Beraun, südöstlich von Prag, wurden auf einer mit meinem Freunde Prof. Franz Matouschek gemeinsam ausgeführten Excursion constatirt. Herrn J. Breidler in Graz habe ich für die gütige Bestimmung einiger Moose zu danken. Sämmtliche Moose habe ich untersucht und die „bloss“ mit ! bezeichneten selbst gesammelt.

1. *Marchantia polymorpha* L. An einem Hofbrunnenpflaster in der Stadt Smichow, c. fr.!
2. *Blasia pusilla* L. Auf Erdhaufen, gegenüber dem Forsthause bei Bilichow nächst Jungferteinitz, c. fr. (Paul Hora)!
3. *Frullania Tamarisci* (L.) Dum. Stern bei Prag (1816 Herb. Tempsky)! — In der Scharka bei Prag (1817 Herb. Tempsky)! — Radbusathal bei Pilsen (Hora)!
4. *F. dilatata* (L.) Dum. Mit *Tortula papillosa* an einem Birnbaume an der Strasse in Wschenor bei Prag!
5. *Madotheca platyphylla* (L.) Dum. Im Stern bei Prag (1815, K. im Herb. Tempsky)! — In der Scharka bei Prag (K. in Herb. Tempsky)! — Bei Wottitz im Berauner Kreise (1818 Herb. Tempsky)! — Radbusathal oberhalb Daudlewetz (Hora)! — Felsen bei Srbsko an der Beraun!

6. *Lepidozia reptans* Dum. Mit *Blepharostoma trichophyllum* (L.) Dum. Carlsbad (1824, Herb. Tempisky)! — Anhöhe „Einöde“ bei Eisenstein auf Rinde (Hora)!
7. *Lophocolea bidentata* (L.) Dum. Zwischen *Hypnum cuspidatum* und *Amblystegium serpens* an Grabenrändern bei Neratovic!
8. *Loph. minor* Nees. forma *erosa* Nees. Am Grunde der Mauer des Duellgartens bei Prag mit *Barbula brevifolia* (Schultz) Brid.!
9. *Plagiochila asplenioides* (L.) Dum. Am südlichen Abhange des Laurenziberges bei Prag (1814 K. in Herb. Tempisky)! — Stern bei Prag (1816 K. in H. T.)! — Bubentscher Baumgarten (1815 K. in H. T.)! — Im Kamnitzer Thale (22. August 1816 K. in H. T.) c. fr.! — Zwischen *Polytr. juniperinum* bei Eichwald (1860 Tempisky)! — Mit *Hypnum chrysophyllum* Brid. Am Grunde der Mauer des Duellgartens bei Prag!
10. *Blepharostoma trichophyllum* (L.) Dum. Bei Haida (Opiz in H. T.)! — Wottitz im Berauner Kreise (1817 Maly in H. T.)!
11. ***Jungermania saxicola* Schrad.** Stern bei Prag (1817 Opiz)!
12. *J. barbata* Schm. Bolewetz bei Pilsen (Hora)!
13. *Sphagnum medium* Limpr. Var. *glaucescens* Russ. Zwischen Marienbad und dem Wolfsberge (Dr. Julius Eisenbach)!
14. *Sph. Russowii* Warnst. Mit *Sph. recurvum* (P. de B.) R. et W. Zwischen Marienbad und dem Wolfsberge (Eisenbach)!
15. *Sph. recurvum* (P. de B.) R. et W. In einem kleinen Sumpfe an einem Rinnsale an der „Červená hlina“ bei Černolitz unweit Wschenor c. fr. jun., für die an Torfmoosen ausserordentlich arme Umgebung Prags ein sehr interessanter Fund, welcher meinem Freunde Matonschek zu verdanken ist, der es sich nicht nehmen liess, den ganzen Sumpf zu durchwaten!
16. *Phascum cuspidatum* Schreb. Kaiserwiese bei Prag, c. fr.!
17. *Dicranum scoparium* (L.) Hedw. var. *paludosum* Schimp. Zwischen Marienbad und dem Wolfsberge (Eisenbach)!
18. *Ceratodon purpureus* (Brid.) Eine sehr zarte Form auf sandigem Ueberschwemmungsboden der Kaiserwiese bei

Prag, steril, männliche Hüllblätter schön goldgelb und rosenroth gefärbt, sonst die ganze Pflanze grün (forma colorata m.)! — Var. *brevifolius* Milde. An Feldrainen bei Kosten, an Steinen, c. fr. (1860 Tempisky)! — Hieher gehört wohl auch eine Form von der Kaiserwiese bei Prag!

19. *Pottia truncatula* (L.) Ldb.! Strassengrabenböschungen bei Branik bei Prag!
20. *Barbula unguiculata* (Huds.) Hedw. Lehmboden, Waldlichtung bei Nenačovic, c. fr.! — Mit *Bryum argenteum*, Kaiserwiese bei Prag, c. fr.!
21. *Barbula fallax* Hedw. Kräftig, fast 3 cm hoch, Waldlichtung bei Nenačovic, c. fr.!
22. *Tortula muralis* (L.) Hedw. Villa „Rokoska“, Lieben, c. fr. (Dr. Ludwig Müller)! — Gartenmauern, Wschenor, c. fr. — Mauer, Hodkovička, c. fr.!
23. *Tortula pulvinata* (Jur.) Lpr. An Bäumen, Villa „Rokoska“, Lieben bei Prag (Dr. L. Müller)! — Prof. Dr. J. Velenovský fand diese ziemlich seltene Art an Nussbäumen bei Modřan, an Mauern bei Strahow, an Mauern bei Radlic, bei Sct. Procop, auf alten Linden im Baumgarten, an einer alten Eiche am Wege von Kosoř nach Choteč, bei Strašic. Buzic bei Blatna, bei Lochovic.
24. *T. papillosa* Wils. Birnbaum an der Strasse in Wschenor! — An *populus tremula* am Teiche in Wschenor!
25. *T. ruralis* (L.) Ehr. An Bäumen bei Eichwald, c. fr. (1860 Tempisky)! — Auf Erde an Strassenböschungen, Branik bei Prag! — Waldlichtung bei Nenačovic zwischen anderen Moosen!
26. *Grimmia pulvinata* (L.) Smith. An Steinen an Feldrainen bei Kosten (1860 Tempisky)! — Oberhohenelbe an Felsen (J. R. Schauer)! — Mauer des Duellgartens bei Prag! Ueberall reich fruchtend.
27. *Orthotrichum saxatile* Schimp. Steinriegelböschung an dem Teiche in Wschenor, reich fruchtend!
28. Ort. *Schimperi* Hammar. Spärlich zwischen *Tortula papillosa* an alten Zitterpappeln am Teiche in Wschenor, c. fr.! Hier bemerke ich, dass die Abbildung des Peristoms

- von Ort. *pumilum* Sw. pag. 76. II. Bd. in K. G. Limpricht „Die Laubmoose Deutschlands etc.“ im Widerspruche mit der Beschreibung und irrig die Cilien nicht glatt darstellt, was zu berichtigen wäre. Vergl. J. Juratzka „Die Laubmoosflora von Oesterr.-Ungarn“ pag. 209.
29. Ort. *diaphanum* (Gmel.) Schrad. An Bäumen. Villa „Rokoska“ Lieben, c. fr. (Dr. L. Müller.) — An *Populus tremula* am Teiche in Wschenor, c. fr. zw. Tort. *papillosa*!
30. *Encalypta vulgaris* (Hedw.) Hoffm. Kalkfelsen bei Zlichow (1860 Tempsky)!
31. *Enc. contorta* (Wulf.) Lindb. Oberhohenelbe an alten Mauern bei Schreiber's Fabrik (J. R. Schauer)!
32. *Georgia pellucida* (L.) Rbh. An Mauern und Sandsteinfelsen im Stern bei Prag mit Früchten und Brutkelchen (1859 Tempsky)! — Mit *Lepidozia reptans* Hammerthal bei Johnsdorf (Cori)! — Mit Fr. und Brutk. auf fauitem Holze „Einöde“ bei Eisenstein (Hora)!
33. *Leptobryum pyriforme* (L.) Schimp. Reich und c. fr. an Grabenböschungen bei Neratovic!
34. **Bryum affine (Bruch) Lindb.** Mit *Bryum caespiticium* auf einem triefenden Viaductpfeiler in Hlubčep bei Prag. c. fr.! — Ich zog diese Pflanze erst zu *Bryum intermedium* (Ludw.) Brid. var. *Limprichtii* Warnst. ohne dass ich hievon ganz befriedigt worden wäre. Herr J. Breidler in Graz hatte die Güte, die Pflanze zu untersuchen und schreibt mir, dass die symmetrische Kapsel und die kleinen 12  $\mu$  messenden Sporen gegen meine Bestimmung sprechen, und dass die Pflanze nach Juratzka zu seinem *Br. paradoxum* oder als Mittelform zu *cirratum* einzureihen wäre. Ferner bemerkt Herr Breidler: „Die Abbildung, die Limpricht in seinem Werke von der Kapsel des *Bryum cuspidatum* gibt, passt allerdings nicht zu Ihrer Pflanze, doch ist die Kapsel bei *Br. cuspidatum* und *cirratum* in Bezug auf die Länge des Halses und der Urne manchen Wandlungen unterworfen. Wenn man die Arten so eng begrenzt, wie das jetzt immer mehr und mehr als nöthig erachtet wird, so muss die Zahl der Arten bei *Bryum* ins Ungeheuerliche vermehrt werden. . . . Noch muss ich bezüglich des Schimperschen Namens *Br. cuspidatum* be-

merken, dass derselbe nicht zu empfehlen ist, weil es bereits ein *Br. cuspidatum* Griff. und *Br. cuspidatum* Wils. gibt, deshalb hat Lindberg den Namen *Br. affine* (Bruch) vorgezogen. — Auch der Juratzkasche Name *Br. paradoxum* (Hüb.) ist wegen des älteren *Br. paradoxum* Schwägr. nicht annehmbar.“

Schliesslich will ich noch hinzufügen, dass die citirte Abbildung von *Br. cuspidatum* mit der Beschreibung in Limpricht pag. 344, II. Bd. nicht übereinstimmt, indem letztere angibt, dass der Hals mit der Urne gleich lang ist, während erstere einen Hals von kaum halber Urnenlänge aufweist.

35. *Bryum Mildeanum* Jur. Felsen am Moldauufer bei Podhoř, gegenüber Roztok, steril. von mir im April 1892 gesammelt, det. J. Broidler!
36. *Mnium punctatum* (L.) Schreb. Fussweg nach dem Stern bei Prag, auf Sandstein, c. fr. (1859 Tempisky)!
37. *Philonotis caespitosa* Wils. Wiesengräben bei Střin. teste J. Broidler!
38. *Catharinea undulata* (L.) W. et M. Baumgarten bei Prag, c. fr. (1857 Tempisky)! — Eichwald, c. fr. (Tempisky)! — Kieferwaldstrasse Wschenor, c. fr.!
39. *Polytrichum formosum* Hedw. Zavist bei Prag, c. fr.!
40. *P. piliferum* Schreb. Wottitz (1817 in H. T.)! Gipfel des Čihadlo bei Zavist, c. fr.!
41. *P. juniperinum* Willd. Bei Eichwald, c. fr. (1816 Tempisky)! — Grasige Bergwaldlichtung bei Nenačovic, c. fr.!
42. *P. commune* L. Zwischen Marienbad und dem Wolfsberge c. fr. (Eisenbach)! — Var. minus Weis. Teichufer bei Eger, c. fr. (Hora)! — Eine sterile Form vom obigen Marienbader Standorte (Eisenbach) dürfte auch hierher gehören!
43. *Fontinalis antipyretica* L. Bach bei Kosten (1859 Tempisky)!
44. *Antitrichia curtipendala* (Hed.) Brid. Zwischen *Brachythecium reflexum* „Einöde“ bei Eisenstein (Hora)! — An Bäumen, Villa „Rokoska“, Lieben bei Prag (Dr. L. Müller)!
45. *Neckera complanata* (L.) Hüb. f. flagellifera. Srbsko bei Beraun an Felsen!
46. *Leskea polycarpa* Ehrh. var. *paludosa* (Hedw.) Schimp. Hetzinsel bei Prag, c. fr. (1836 Opiz)!

47. *Anomodon viticulosus* (L.) H. et T. An Felsen, Srbsko bei Beraun!

Anmerkung: Die Rippe endet vor der Spitze des Blattes und ist daselbst oft verkrümmt oder gabelig. Hierüber enthält Limpricht a. a. O. keine Angabe.

48. *Anomodon longifolius* (Schleich.) Bruch. Stirzlin (in H. T. — wohl von Sykora)! — Zavist bei Prag!

49. *Anomodon attenuatus* (Schreb.) Hüb. Podbaba (1815 H. T.)! — Baumgarten bei Prag unter dem Schlosse!

Anmerkung: Die Zähnung der Blattspitze ist kein constantes Merkmal, viele Individuen zeigen theils ganz ungezähnte, theils kaum merkliche Zähnung. So auch das Exemplar vom Hammersteine bei Reichenberg, auf Phyllit. legit Matouschek!

50. *Thyidium Philiberti* (Philib.) Limpr. Warnst. vgl. C. Warnstorf „Ueber die deutschen Thuidiumarten aus der Section Euthuidium“ in Zeitschrift des naturwiss. Vereines des Harzes zu Wernigerode. Jahrg. XI., 1896. — Wiesenstreifen am Waldrande nahe bei Wschenor!

Anmerkung: Den Ausführungen des Verfassers im cit. Werke bezüglich des *Th. pseudotamarisci* Limpr. muss ich mich unbedingt anschliessen. Bei Untersuchung einer hieher gehörigen Pflanze war ich überhaupt nicht im Stande, dieselbe nach Limpricht unter *Th. Philiberti* oder *pseudotamarisci* sicher einzureihen, da ein Theil des Materiales doppelte, ein anderer dreifache Fiederung zeigte. Es kann sich daher *Th. pseudotamarisci* Limpr. höchstens als Varietät halten lassen. Warnstorf bezeichnet sie als *Var. pseudotamarisci* Limpr. in litt. ad Ryan et Hagen.

51. *Th. abietinum* (Ditt.) L. Waldlichtung bei Nenačovic! — Strassenböschungen bei Branik!
52. *Pylaisia polyantha* (Schreb.) Br. eur. Prager kaiserl. Lustgarten, c. fr. (Maly in H. T.)!
53. *Climacium dendroides* (Ditt.) W. et M. Feuchte Wiesen bei Böhm. Trübau, c. fr. (Dr. Rybička in H. T.)!
54. *Isotheceium myurum* (Pollich) Brid. Wottitz im Berauner Kreise, c. fr. (1817 Maly in H. T.)!
55. *Brachythecium reflexum* Br. et Sch. „Einöde“ bei Eisenstein, c. fr. (Hora)!

56. *Rhynchostegium murale* Schimp. Dejvic bei Prag, c. fr. (Opiz)!
57. *Plagiothecium silvaticum* Schimp. Königsaal, Berauner Kreises, c. fr. (Eduard Kratzmann in H. T.)!
58. *Amblystegium serpens* Schimp. Wasserleitung im Baumgarten bei Prag, c. fr. (1832 Opiz)! — Grabenränder bei Neratovic, c. fr. mit *Lophocolea bidentata*!
59. *Hypnum rugosum* L. Am Sandberge bei Prag auf steinigem Boden!  
Anmerkung: Die Pflanze zeigt oft Gabelrippen, worüber ich nirgends eine Erwähnung finde.
60. *H. uncinatum* Hedw. Hammerthal bei Johnsdorf, c. fr. (Cori)!
61. *H. filicinum* L. Kundratitz bei Leitmeritz (Hora). Die Blattflügelzellen sind weiss!
62. *H. reptile* Michx. „Einöde“ bei Eisenstein auf Strünken, c. fr. (Hora)!
63. *H. arcuatum* Lindb. Ziemlich reichlich auf Strassenrändern im Kieferwalde südöstlich von Wschenor!  
Anmerkung: Dasselbe Individuum zeigt kaum merkliche kurze Doppelrippen, ziemlich kräftige ungleiche Doppelrippen über ein Drittel des Blattes hinaus, Gabelrippe, desgleichen mit deutlichen Spuren einer Dreitheilung. Ich finde diese Beobachtung nirgends erwähnt.
64. *H. crista-castrensis* L. Erzgebirge. (1835 Rauscher in H. T.)!
65. *H. cuspidatum* L. var. *fluitans* Klinggr. In Waldgräben bei Neratovic, 1891! Die Pflanzen von diesem Standorte sind stark gebräunt und auf den ersten Blick täuschend vom Habitus einer *Fontinalis*!
66. *H. purum* L. In schwellenden Polstern im Kieferwalde südöstlich von Wschenor! Zeigt hier und da auch Gabelrippen.
67. *H. Schreberi* Willd. Stern bei Prag, c. fr. (1816 K. in H. T.). — Czischkow, c. fr. (1823 J. Fischer in H. T.)! — Am Eichelberge bei Hauenstein, c. fr. (1836 Opiz)! — Zwischen Marienbad und dem Wolfsberge, mit Spuren von Blattzählung (Eisenbach)! — Dasselbst zwischen Sphagnen eine lange, dünne Form mit wenigen zerstreuten und ganz

kurzen, nicht fiederigen Aesten (Eisenbach)! — Auf einer Waldlichtung bei Nenačovic, eine der var. *dentatum* nahe-stehende Form!

68. *Hylocomium splendens* Schimp. Schlackenwerth im Thiergarten, c. fr. (1838 Joh. Reuss)! — Michler Wald, c. fr. (1838 Opiz.)
69. *Hyl. umbratum* Schimp. Zwischen *Brachyth. reflexum* auf faulem Holze auf der „Einöde“ bei Eisenstein (Hora)!
70. *Hyl. squarrosus* Schimp. Grottau, c. fr. (Menzel)!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer E.

Artikel/Article: [Beitrag zur Moosflora Böhmens 175-182](#)